

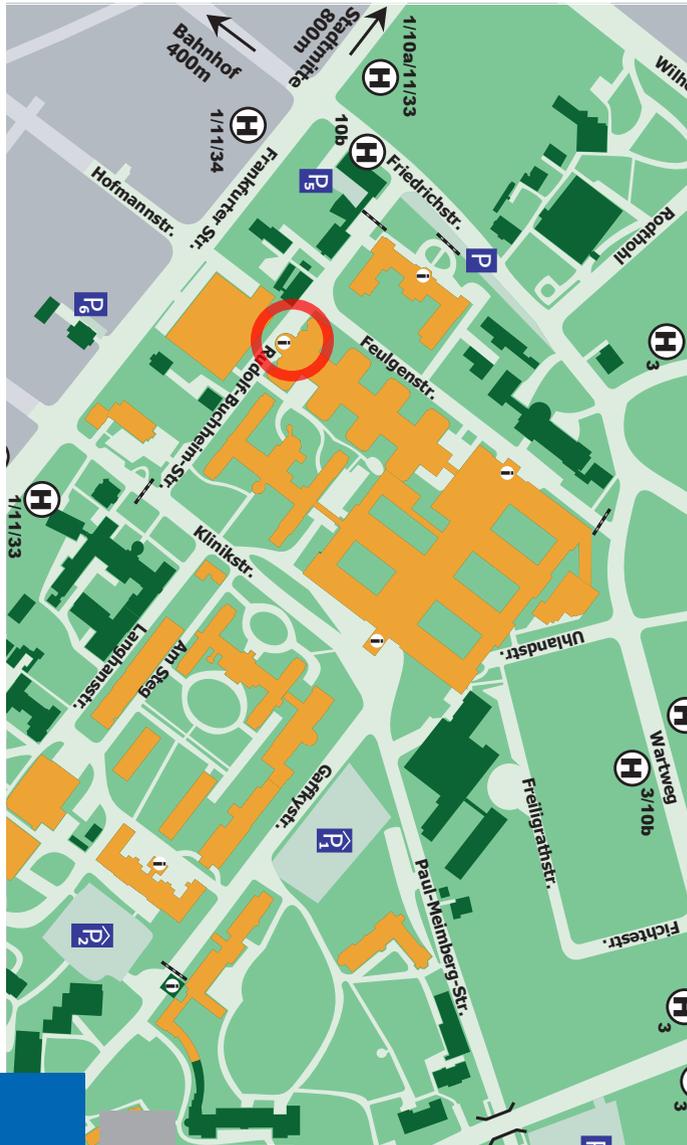
Das Symposium findet in dem großen Hörsaal der Chirurgie in der Rudolf-Buchheim-Straße 7 statt. Das Gebäude ist zu erkennen an der runden Glasfront und der davor aufgehängten blauen Kugel.

Anreise mit dem Auto

Einfahrt u. Parkhäuser befinden sich in der Gaffkystraße.

Anreise mit der Bahn

Vom Bahnhof ist der Hörsaal in 10min. zu Fuß erreichbar.



**Fachbereich Humanmedizin
Justus-Liebig-Universität Gießen**

Prof. Dr. Trinad Chakraborty
(Dekan)

Prof. Dr. Dr. Reinhard Schnettler
(Prodekan)

Prof. Dr. Joachim Kreuder
(Studiendekan)

Dr. Jörn Pons-Kühnemann
AG Statistik

Institut für Medizinische Informatik (IMI)
www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb11/institute/imi

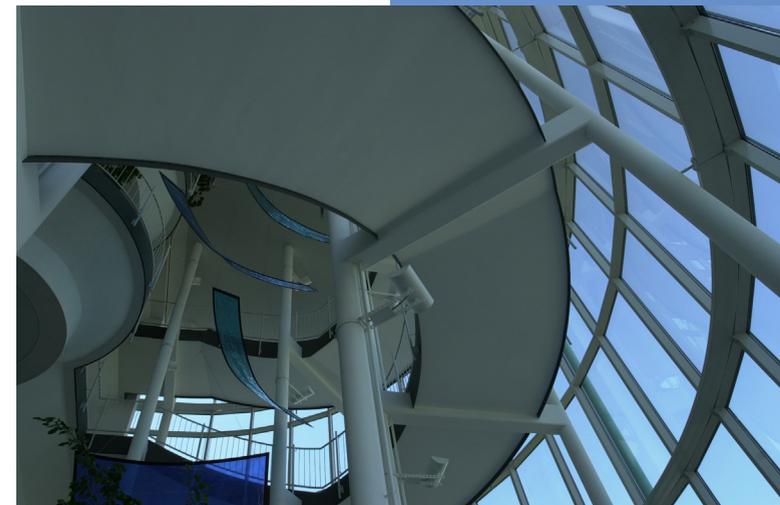
Dr. Rainer Röhrig
Sektion Medizinische Informatik in Anaesthesiologie und
Intensivmedizin

Klinik für Anaesthesiologie, Operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie
www.sektion-medizininformatik.de

Symposium

Perspektiven der
Medizinischen Informatik,
Biometrie und Epidemiologie

am 2. November 2012
13:00 Uhr - 17:00 Uhr
im Hörsaal Chirurgie



Sehr geehrte Studierende, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Arbeitswelt von Ärzten und Wissenschaftlern hat sich in den letzten Jahren durch die digitale Revolution rapide verändert. Ohne Unterstützung durch moderne Informationstechniken sind in vielen Fällen Diagnostik und Behandlungsprozesse kaum noch denkbar. Die digital erfassten Daten stehen dabei nicht nur der Krankenversorgung, sondern auch für die Forschung zur Verfügung.

Hinzu kommen die zunehmende Bedeutung der molekularen Medizin und der damit verbundene Aufbau von Biomaterialbanken. Dies stellt neue Herausforderungen an Dokumentation, Datenmanagement und Biostatistik. Am Ende gilt es, die in der Forschung gewonnenen Erkenntnisse wieder dem Arzt am Krankenbett zur Verfügung zu stellen. Damit schließt sich ein Kreis, der Wissen zum Wohl des Patienten schafft.

Der Querschnittsbereich Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie ist die Methodenplattform, die diesen Zirkel der Wissenschaft und Krankenversorgung wesentlich unterstützt.

Mit dem Symposium wollen wir die Entwicklung, den Stand der Wissenschaft und den Ausblick auf Entwicklungen des Faches beleuchten. Zusätzlich wollen wir uns auch bei Herrn Dr. Rolf-Hasso Bödeker bedanken, der dieses Fach über lange Zeit an unserem Fachbereich vertreten hat.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Chakraborty

Prof. Kreuder

Prof. Schnettler

Das Symposium wird von der Landesärztekammer Hessen als ärztliche Fortbildung mit 4 Punkten anerkannt.

- 13:00** Dekan **Prof. Dr. Trinad Chakraborty**: **Begrüßung und Dank an Dr. Rolf-Hasso Bödeker**
- 13:15** **Dr. Helge Braun**: **Gesellschaftliche Erwartungen an die Entwicklung der Medizinischen Informatik, Biometrie und Epidemiologie zur Verbesserung von Versorgung und Versorgungsforschung**
- 13:45** **Prof. Dr. Paul Schmücker**: **Entwicklung und Perspektiven der Medizinischen Informatik, Biometrie und Epidemiologie**
- 14:15** **Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch**: **IT-Infrastruktur als Schlüsseltechnologie für die Forschung (Versorgungsdatenforschung, Single Source)**
- 14:45** **Dr. Klaus Failing**: **Epidemiologische Berührungspunkte zwischen Human- und Veterinärmedizin am Beispiel der Paratuberkulose in Hessen**
- 15:15** **Prof. Dr. Helmut Schäfer**: **Personalisierte Medizin - über genetische Marker zu einer individuell angepassten Therapie**
- 15:45** **Podiumsdiskussion mit den Referenten**
Moderation **Prof. Dr. Trinad Chakraborty**,
Prof. Dr. Joachim Kreuder
- 16:15** **Umtrunk und freie Diskussion**

Dr. Helge Braun

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Prof. Dr. Paul Schmücker

Vizepräsident gmds, Präsident-elect

Institut für Medizinische Informatik
Hochschule Mannheim

Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch

CIO des Universitätsklinikums Erlangen

Lehrstuhl für Medizinische Informatik
Friedrich-Alexander Universität Nürnberg-Erlangen

Dr. Klaus Failing

AG Biomathematik und Datenverarbeitung

Fachbereich Veterinärmedizin
Justus-Liebig Universität Gießen

Prof. Dr. Helmut Schäfer

Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie
Philipps-Universität Marburg